

**An die
Energieversorgung Filstal GmbH & Co.KG**

Energie-Wasser-Informationszentrum
 Pearl-S.-Buck-Straße 18
 73037 Göppingen - Staufferpark
 Telefon (07161) 6101-415
 Fax (07161) 6101-499



Auftrag auf Inbetriebsetzung einer Gasanlage mit EVF-Gaszähler
 Auftrag auf Inbetriebsetzung einer Gasanlage mit Fremd-Gaszähler von: _____
 Anmeldung von neu aufgestellten Gasverbrauchseinrichtungen (Gerätemeldung)
 Die Gaslieferung erfolgt durch die Energieversorgung Filstal GmbH & Co.KG
 Die Gaslieferung erfolgt durch einen anderen Gaslieferanten: _____

Das bezogene Erdgas wird
 ausschließlich für gewerbliche Zwecke
 überwiegend für gewerbliche Zwecke
 genutzt.
 ausschließlich für private Zwecke
 überwiegend für private Zwecke

Mit Unterzeichnung dieses Auftrages erkennt der Auftraggeber (Kunde) die Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) sowie der Ergänzenden Bedingungen zur NDAV in der jeweils gültigen Fassung an. Die NDAV und die Ergänzenden Bedingungen zur NDAV gelten auch für Letztverbraucher, die in Mittel- oder Hochdruck angeschlossen sind.

Kunde:

Name (bzw. Firma) _____ Vorname (bzw. Registergericht) _____ Geburtstag (bzw. Registriernummer) _____

PLZ/Ort _____ Straße Nr. _____ Tel.Nr. _____

Rechnung an Firma/Haus-/Wohnungseigentümer/Mieter _____

Anzahl		Fabrikat	Typ	Nennwärmebelastung kW		
				vorhanden	neu von - bis eingest.	entfernt
	Herd/Kocher/Koch-Back-Heizherd					
	Durchlauf-Wasserheizer					
	Vorratswasserheizer					
	Umlauf-Wasserheizer mit/ohne WW-Bereitung					
	Kessel mit atmosphärischem Brenner mit/ohne WW-Bereitung					
	Raumheizer/Beistellherd					
	Brennwertgerät mit/ohne WW-Bereitung					
Gesamt-Nennwärmebelastung aller ins. Gasverbrauchseinrichtungen						

Spezifischer Wärmebedarf des Gebäudes _____ **W/m². Zu beheizende Wohnfläche** _____ **m²**

Die Feuerstätte ist aufgestellt im _____

Die Neueinrichtungen/Veränderungen von Gasinstallationen wurden gemäß den Bestimmungen der TRGI ausgeführt, von uns aller Druckprüfungen nach den Vorschriften der TRGI unterzogen und als dicht befunden. Die schriftliche Freigabe der EVF zur Gasversorgung im vorgesehenen Umfang liegt dem Haus-/Wohnungseigentümer vor.

Auf die Einhaltung des Heizraumrichtlinien (VDI 2050 u. ZTA-Heizräume) wurden wir besonders hingewiesen. Die erforderlichen Zu- und Abluftöffnungen bzw. ein entsprechender Verbrennungsluftverbund sind vorhanden. Die Freigabe des Bezirksschornsteinfegermeisters liegt – soweit erforderlich – vor.

Wir beantragen hiermit die Montage eines Gaszählers G _____/DN_____. Uns ist bekannt, dass die EVF nur an einwandfrei vorbereiteten Zählerplätzen montiert und die von der EVF vor Setzen des Zählers durchgeführten Überprüfungen und Druckproben an Hausinstallationen in keinem Fall eine Mithaftung der EVF für die Hausinstallation begründet.
 Den der EVF durch Installationsmängel entstehenden Mehraufwand ersetzen wir.

Geräte werden über den vorhandenen Gaszähler G _____ Zähler Nr. _____ abgerechnet (Gerätemeldung).
 Zählerstand _____

Der Zähler kann ab _____ gesetzt werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift Kunde _____ Stempel und Unterschrift des Vertragsinstallateurs _____